# Anlage 1 - Ziele und Maßnahmen

In Verbindung mit den Festlegungen in den Plandarstellungen des örtlichen Entwicklungskonzept 2024 der Marktgemeinde Lurnfeld werden ergänzend folgende Ziele und Maßnahmen festgelegt:

#### **Multifunktionaler Standort Lurnfeld**

1. Ziel: Stärkung der regionalen Versorgungsfunktion und Etablierung als attraktiver Standort für Wohnen, Arbeiten und Erleben

#### Maßnahmen:

- → Gezielte Ansiedlung von Einrichtungen mit zentralörtlicher Versorgungsfunktion
- → Ansiedlung von Gewerbe und Dienstleistungen
- → Schaffung bedarfsgerechter Wohnraumangebote
- → Attraktivierung der Ortskerne bzw. historischen Stätten
- → Sicherung des wertvollen Landschaftsraumes als Grundlage für die hohe Lebensqualität in der Gemeinde

# **Lage im Raum**

- 2. Ziel: Stärkung der Gemeindefunktion als
  - regional bedeutender Versorgungsstandort
  - regional bedeutender Gewerbestandort,
  - lebenswerter Wohnstandort

#### Maßnahmen:

- → Gewährleistung von Entwicklungsmöglichkeiten für die jeweilige Funktion
- → Weiterer Ausbau der sozialen und kulturellen Infrastruktur
- 3. Ziel: Starke Einbindung in die Region

#### Maßnahmen:

- → Verstärkte Kooperation in gemeinsame Themenschwerpunkte der Region
- → Aktive Teilnahme und Förderung regionaler Projekte
- → Stärkung des Standortes "Oberkärnten, Drautal, Mölltal"

# **Natur und Umwelt**

4. Ziel: Schutz der Landschaft

#### Maßnahmen:

- → Klare Abgrenzung der Siedlungsgebiete
- → Freihalten wichtiger Grünverbindungen
- → Sicherung des Naturhaushalts
- → Vermeidung von störenden Elementen im Landschaftsbild

5. Ziel: Schutz vor Naturgefahren

Maßnahmen:

- → Freihalten von Gefahrenzonen und Hochwasserrisikogebieten
- → Freihalten eines mindestens 10 m breiten Uferstreifens zu Gewässern, gemessen von der Böschungsoberkante
- → Umsetzung von Maßnahmen zur Reduktion des Gefahrenpotenzials
- → Entwicklung eines hohen Grünflächenanteils in den Siedlungsgebieten

# Siedlungsraum

6. Ziel: Kompakte Siedlungsstruktur

Maßnahmen:

- → Strikte Einhaltung der festgelegten Siedlungsgrenzen
- → Räumliche Konzentration auf die festgelegten Siedlungsschwerpunkte
- → Neuausweisungen nur in kompakter Form
- 7. Ziel: Ortskernstärkung und -belebung

Maßnahme:

- → Funktionale und gestalterische Aufwertung der Ortskernbereiche
- 8. Ziel: Lebenswerte Siedlungsgebiete

Maßnahmen:

- → Neue und bestehende Siedlungsgebiete werden ernergie- und klimaangepasst entwickelt
- → Sicherung und Verbesserung der hohen Wohnqualität für alle

# Wirtschaft

9. Ziel: Stärkung von Wirtschaft und Beschäftigung

Maßnahmen:

- → Förderung wirtschaftlicher Tätigkeit
- → Vermeidung von Nutzungskonflikten zur Sicherstellung der gewerblichen Funktion
- 10. Ziel: Stärkung des Tourismussegments

Maßnahmen:

- → Förderung und Unterstützung bei der Verbesserung des touristischen Angebotes
- → Kooperation in der Tourismusregion und mit angrenzenden touristischen Einrichtungen
- 11. Ziel: Erhalt und Förderung der Land- und Forstwirtschaft

Maßnahmen:

- → Abgrenzung von Freihaltebereichen und Sicherung der landwirtschaftlichen Nutzflächen
- → Förderung von Betrieben mit regionalen Wertschöpfungskreisläufen

# **Energie und Mobilität**

12. Ziel: Verantwortung für den Klimaschutz

#### Maßnahmen:

- → Beachtung der Klimaschutzziele in allen Bereichen
- → Neue und bestehende Siedlungsgebiete werden ernergie- und klimaangepasst entwickelt
- → Ausarbeitung einer gemeindlichen Strategie zur Klima- und Energiepolitik
- 13. Ziel: Energiebedarf senken und Energieeffizienz steigern

#### Maßnahmen:

- → Sparsamer und effizienter Einsatz von Energie
- → Förderung alternativer Energiequellen
- → Erlangung einer weitgehenden Energieautarkie
- 14. Ziel: Mobilität für alle sichern und verbessern

#### Maßnahmen:

- → Förderung energie- und klimagerechter Mobilität
- → Verbesserung des Mobilitätsangebotes
- → Weitere Aufwertung des Wegenetzes für den Fuß- und Radverkehr

# Ortsbezogene Ziele und Maßnahmen

15. Ziel: Stärkung der Hauptorte Möllbrücke und Pusarnitz

# Maßnahmen:

- → Stärkung und Belebung der Kernbereiche durch integrative Konzepte (ISEK)
- → Verdichtung der Kernbereiche in ortsverträglicher Form
- → Stärkung der Identität durch gestalterische und funktionale Aufwertung
- 16. Ziel: Nachhaltige Bewirtschaftung der alpinen Bereiche

#### Maßnahme:

→ Erhaltung des alpinen Charakters der Tröbacher- und Göriacher Alm